

Allgemeine Verkaufsbedingungen

Lunor AG · Lunor Allee 1 · 75378 Bad Liebenzell

§ 1 Allgemeines

(1) Die nachstehenden Bedingungen sind Bestandteile des mit uns geschlossenen Vertrages.

(2) Unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten in ihrer jeweils neuesten Fassung auch für alle Folgegeschäfte, ohne dass das bei deren Abschluss noch ausdrücklich erwähnt oder vereinbart werden muss.

(3) Gegenbestätigungen, Gegenangeboten oder sonstigen Bezugnahmen des Käufers, unter Hinweis auf seine Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit; abweichende Bedingungen des Käufers gelten nur, wenn das von uns schriftlich bestätigt worden ist.

(4) Diese Allgemeinen Verkaufsbedingungen gelten nur gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. 1 BGB.

(5) Wir behalten uns bei Dauerschuldverhältnissen vor, diese AGB jederzeit zu ändern, soweit dies aus triftigen Gründen, insbesondere aufgrund einer geänderten Rechtslage oder höchstrichterlichen Rechtsprechung, technischer Änderungen oder Weiterentwicklungen, Regelungslücken in den AGB, Veränderung der Marktgegebenheiten oder anderen gleichwertigen Gründen erforderlich ist und den Kunden nicht unangemessen benachteiligt. Änderungen der AGB werden dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Inkrafttreten schriftlich oder per E-Mail mitgeteilt. Die Änderungen werden wirksam, wenn der Kunde nicht innerhalb dieser Frist von sechs Wochen (beginnend nach Zugang der schriftlichen Änderungsmitteilung) schriftlich oder per E-Mail widerspricht und wir den Kunden auf diese Rechtsfolge in der Änderungsmitteilung hingewiesen haben.

§ 2 Angebote; Bestellungen; Vertragsschluss

(1) Unsere Angebote sind – insbesondere nach Menge, Preis und Lieferzeit – stets freibleibend und unverbindlich.

(2) Bestellungen des Käufers gelten als verbindliches Kaufangebot. Sie gelten erst dann als angenommen, wenn wir sie schriftlich bestätigt haben. Wenn wir einen mündlich oder fernmündlich geschlossenen Vertrag nicht besonders schriftlich bestätigen, gilt die von uns erteilte Rechnung als Bestätigung. Wir sind berechtigt, dieses innerhalb einer Frist von zwei Wochen anzunehmen.

§ 3 Preise; Zahlung

(1) Unsere Preise verstehen sich ab Werk, zuzüglich der jeweiligen gesetzlichen Umsatzsteuer und ausschließlich der Kosten für Verpackung und Transport, soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart.

(2) Grundsätzlich stehen die Zahlarten Kauf auf Rechnung und SEPA-Lastschriftverfahren zur Verfügung. Im SEPA-Lastschriftverfahren gilt im Falle einer erteilten SEPA-Einzugsermächtigung die von uns ausgestellte Rechnung als SEPA-Vorabinformation (pre-notificatoin). Abweichend zu den allgemeinen gültigen SEPA-Bedingungen gilt eine Vorabinformationsfrist von 7 Tagen vor Fälligkeit.

(3) Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

(4) Zahlungen sind innerhalb 30 Tagen netto ab Rechnungsdatum zu leisten.

(5) Mit Ablauf vorstehender Zahlungsfrist kommt der Käufer in Verzug. Der Kaufpreis ist während des Verzugs zum jeweils geltenden gesetzlichen Verzugszinssatz zu verzinsen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Verzugschadens wie die Berechnung einer Mahngebühr behalten wir uns vor. Gegenüber Kaufleuten bleibt unser Anspruch auf den kaufmännischen Fälligkeitszins (§ 353 HGB) unberührt.

(6) Wenn bei dem Käufer kein ordnungsgemäßer Geschäftsbetrieb mehr gegeben ist, insbesondere bei ihm gepfändet wird oder Zahlungsstockung oder gar Zahlungseinstellung eintritt oder von ihm ein oder die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens beantragt wird, sind wir berechtigt, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistung zu verlangen oder vom Vertrag zurückzutreten.

§ 4 Aufrechnung; Zurückbehaltung

Der Käufer ist zur Aufrechnung und/oder Zurückbehaltung nur berechtigt, insoweit seine Gegenansprüche unbestritten oder rechtskräftig festgestellt sind.

§ 5 Versand; Lieferung

(1) Die Lieferung erfolgt ab Lager, wo auch der Erfüllungsort für die Lieferung und eine etwaige Nacherfüllung ist. Auf Verlangen und Kosten des Käufers wird die Ware an einen anderen Bestimmungsort versandt (Versendungskauf). Soweit nicht etwas anderes vereinbart ist, sind wir berechtigt, die Art der Versendung (insbesondere Wahl des Versandortes, Transportunternehmen, Versandweg, Verpackung) selbst zu bestimmen, ohne Übernahme einer Haftung für billigste und schnellste Beförderung.

(2) Bei Versendung der Ware auf Wunsch des Käufers geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der Ware im Zeitpunkt der Absendung auf den Käufer über.

(3) Wir sind zu angemessenen Teillieferungen berechtigt.

(4) Unsere Lieferverpflichtung steht stets unter dem Vorbehalt rechtzeitiger und ordnungsgemäßer Eigenbelieferung.

(5) Angegebene Liefer- und Abladezeiten sind stets unverbindlich, wenn nicht ausdrücklich schriftlich etwas anderes vereinbart wird.

(6) Lieferhemmnisse wegen höherer Gewalt oder auf Grund von unvorhergesehenen und nicht von uns zu vertretenden Ereignissen, wie etwa auch Betriebsstörungen, Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, nachträglicher Wegfall von Ausfuhr- oder Einfuhrmöglichkeiten sowie unser Eigenbelieferungsvorbehalt gem. vorstehendem Abs. (5) entbinden uns für die Dauer und den Umfang ihrer Einwirkungen von der Verpflichtung, etwa vereinbarte Liefer- oder Abladezeiten einzuhalten. Sie berechtigen uns auch zum Rücktritt vom Vertrag, ohne dass dem Käufer deshalb Schadensersatz oder sonstige Ansprüche zustehen.

§ 6 Mängelgewährleistung

(1) Voraussetzung für jegliche Gewährleistungsrechte des Käufers nach § 377 HGB geschuldeten Untersuchungs- und Rügeobliegenheiten.

(2) Bei form- und fristgerecht vorgebrachten und auch sachlich gerechtfertigten Beanstandungen hat der Käufer das Recht, Nacherfüllung in Form einer Mängelbeseitigung oder Lieferung einer neuen mangelfreien Sache zu verlangen. Nicht vermeidbare Abweichungen der Qualität, Farbe, Länge, Breite, Höhe, des Gewichts oder des Designs können nicht beanstandet werden, es sei denn, dass die Abweichung für den Käufer unzumutbar ist.

Im Falle der Ersatzlieferung ist der Käufer verpflichtet, die mangelhafte Sache zurückzugewähren.

Bei Fehlschlagen der Nacherfüllung ist der Käufer berechtigt, den Kaufpreis zu mindern oder vom Vertrag zurückzutreten.

(3) Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Käufer die aus dem unberechtigten Mängelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Käufer nicht erkennbar.

(3) Weitergehende Rechte und Ansprüche stehen dem Käufer nicht zu. Insbesondere haften wir dem Käufer nicht auf Schadensersatz wegen Nicht- oder Schlechterfüllung, es sei denn, dass der von uns gelieferten Ware eine von uns ausdrücklich zugesicherte Eigenschaft fehlt.

§ 7 Verjährung

(1) Abweichend von § 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Ablieferung.

(2) Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Käufers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Käufers gem. § 8 sowie nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

§ 8 Haftung

Auf Schadensersatz haften wir – gleich aus welchem Rechtsgrund – im Rahmen der Verschuldenshaftung bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit oder nach den Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes. Bei einfacher Fahrlässigkeit haften wir, vorbehaltlich gesetzlicher Haftungsbeschränkungen (z.B. Sorgfalt in eigenen Angelegenheiten; unerhebliche Pflichtverletzung), nur

a. für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit,

b. für Schäden aus der Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Verpflichtung, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf); in diesem Fall ist unsere Haftung jedoch auf den Ersatz des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens begrenzt.

§ 9 Eigentumsvorbehalt

(1) Bis zur vollständigen Bezahlung aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem Kaufvertrag und einer laufenden Geschäftsbeziehung (gesicherte Forderungen) behalten wir uns das Eigentum an den verkauften Waren vor.

(2) Die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren dürfen vor vollständiger Bezahlung der gesicherten Forderungen weder an Dritte verpfändet, noch zur Sicherheit übereignet werden. Der Käufer hat uns unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn ein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt oder soweit Zugriffe Dritter (z.B. Pfändungen) auf die uns gehörenden Waren erfolgen.

(3) Bei vertragswidrigem Verhalten des Käufers, insbesondere bei Nichtzahlung des fälligen Kaufpreises, sind wir berechtigt, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten oder/und die Ware auf Grund des Eigentumsvorbehalts herauszuverlangen. Das Herausgabeverlangen beinhaltet nicht zugleich die Erklärung des Rücktritts; wir sind vielmehr berechtigt, lediglich die Ware herauszuverlangen und uns den Rücktritt vorzubehalten. Zahlt der Käufer den fälligen Kaufpreis nicht, dürfen wir diese Rechte nur geltend machen, wenn wir dem Käufer zuvor erfolglos eine angemessene Frist zur Zahlung gesetzt haben oder eine derartige Fristsetzung nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist.

(4) Der Käufer ist bis auf Widerruf gemäß unten (c) befugt, die unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiter zu veräußern und/oder zu verarbeiten. In diesem Fall gelten ergänzend die nachfolgenden Bestimmungen.

(a) Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auf die durch Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung unserer Waren entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei wir als Hersteller gelten. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten, vermischten oder verbundenen Waren. Im Übrigen gilt für das entstehende Erzeugnis das Gleiche wie für die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware.

(b) Die aus dem Weiterverkauf der Ware oder des Erzeugnisses entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe unseres etwaigen Miteigentumsanteils gemäß vorstehendem Absatz zur Sicherheit an uns ab. Wir nehmen die Abtretung an. Die in Abs. 2 genannten Pflichten des Käufers gelten auch in Ansehung der abgetretenen Forderungen.

(c) Zur Einziehung der Forderung bleibt der Käufer neben uns ermächtigt. Wir verpflichten uns, die Forderung nicht einzuziehen, solange der Käufer seinen Zahlungsverpflichtungen uns gegenüber nachkommt, kein Mangel seiner Leistungsfähigkeit vorliegt und wir den Eigentumsvorbehalt nicht durch Ausübung eines Rechts gem. Abs. 3 geltend machen. Ist dies aber der Fall, so können wir verlangen, dass der Käufer uns die abgetretenen Forderungen und deren Schuldner bekannt gibt, alle zum Einzug erforderlichen Angaben macht, die dazugehörigen Unterlagen aushändigt und den Schuldnern (Dritten) die Abtretung mitteilt. Außerdem sind wir in diesem Fall berechtigt, die Befugnis des Käufers zur weiteren Veräußerung und Verarbeitung der unter Eigentumsvorbehalt stehenden Waren zu widerrufen.

(d) Insoweit die oben genannten Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 10% übersteigen, sind wir verpflichtet, die Sicherheiten nach unserer Auswahl auf Verlangen des Käufers freizugeben.

§ 10 Weiterverkauf der Ware

Sofern der Käufer nicht ausdrücklich von uns als Großhändler oder Distributor (durch entsprechenden schriftlichen Vertrag) anerkannt ist, verpflichtet sich dieser, die Ware ausschließlich und in üblichen Endverbraucher Mengen an Endverbraucher Kunden zu veräußern. Die Weitergabe der Ware an Kollegen oder Filialen im In- und Ausland, entgeltlich oder unentgeltlich, ist ausdrücklich untersagt. Der Käufer verpflichtet sich, im Falle eines Verstoßes eine Vertragsstrafe zu zahlen, dessen Höhe von uns nach billigem Ermessen und in Anbetracht der Schwere des Verstoßes festgelegt wird und im Streitfall vom zuständigen Gericht überprüft werden kann.

§ 11 Einhaltung besonderer Pflichten bei Medizinprodukten

Bei der von uns vertriebenen Ware handelt es sich zum großen Teil um Medizinprodukte (Brillenfassungen), welche entsprechend gekennzeichnet sind. Wir und der Käufer sind sich der aus speziellen, nationalen, EU-rechtlichen und international geltenden Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien sowie der daraus resultierenden entsprechenden Pflichten sowie Verantwortlichkeiten bewusst und verpflichten sich zur Einhaltung dieser in ihrer jeweils geltenden Fassung.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Stuttgart ist für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis Gerichtsstand. Wir können aber auch einen anderen Gerichtsstand wählen.

(2) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Internationales Kaufrecht ist ausgeschlossen. Das gilt ausdrücklich auch für die Anwendung des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Verträge über den internationalen Warenverkauf (CISG).

(3) Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen berührt nicht die Wirksamkeit der übrigen Regelungen. Unwirksame Bestimmungen gelten als durch solche wirksamen Regelungen ersetzt, die geeignet sind, den wirtschaftlichen Zweck der weggefallenen Regelung so weit wie möglich zu verwirklichen.

(4) Im Falle eines Streits ist die deutsche Version dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen vorrangig.

Wir haben Daten über den Käufer nach dem Datenschutzbestimmungen gespeichert. Die Erklärungen zur Datenschutzgrundverordnung finden sich auf unserer Website.

General Terms and Conditions of Sale

Lunor AG · Lunor Allee 1 · 75378 Bad Liebenzell

§ 1 General

- (1) The terms and conditions set out below shall form part of the agreement concluded with us.
- (2) Our General Terms and Conditions of Sale shall apply in accordance with the most recent version and to all subsequent transactions without any need of express reference thereto or agreement thereon at the conclusion of such transaction.
- (3) We hereby object to any counter confirmation, counter-offer or other reference by the Buyer to its general terms and conditions; any dissenting terms and conditions of the Buyer shall only apply if we have confirmed the same in writing.
- (4) These terms and conditions of sale shall only apply vis à vis entrepreneurs, governmental entities, or special governmental estates within the meaning of sec. 310 para. 1 BGB (German Civil Code).
- (5) In the case of continuing obligations, we shall reserve the right to adjust and change these terms and conditions of sale at any time for justified reasons. Such reasons are i.e., changes in legal requirements or high court legislation, technical changes or developments, gaps in these terms and conditions of sale, changes of market conditions or other, similar reasons. Those changes shall furthermore not constitute an unreasonable disadvantage for the customer. The customer shall be notified in writing no later than six weeks prior to the effective date of the changes. Any subsequent changes of these terms and conditions of sale shall become valid if the customer does not object within six weeks (starting with the day of the notification) in writing or via email, given the customer has been informed about the legal consequences.

§ 2 Offers; Orders; Conclusion of Contract

- (1) Our offers shall be indicative, notably with regard to quantities, price and delivery time.
- (2) Orders placed by the Buyer shall be regarded as binding offer. They shall not be regarded as accepted until these have been confirmed to us in writing. If we should fail to confirm an agreement in writing which we have agreed verbally or in a telephone conversation, then our invoice shall be regarded as confirmation. We are entitled to accept the offer within two weeks.

§ 3 Prices; Payment

- (1) Prices are ex works, exclusive of the respective statutory VAT and exclusive of costs for packaging, except as otherwise expressly agreed upon.
- (2) We accept payment with purchase on account and SEPA direct debit scheme. Our invoice shall represent the SEPA pre-notification in the SEPA direct debit scheme in case you granted us a direct debit authorisation. Notwithstanding the SEPA-conditions a pre-notification period of 7 days prior to the due date of the purchase price shall apply.
- (3) We shall, however, also within the scope of current business relations, be entitled to carry out the delivery in full or in part after receiving advance payment. We shall express such reservation in advance, with our confirmation of order the latest.
- (4) Payments shall be made within 30 days net from the date of invoice and delivery.
- (5) With the expiry of the above-mentioned term of payment the buyer will be in default. During default the applicable default interest rate will be charged on the purchase amount. We reserve all rights to claim further damages for delay as well as costs for the reminder. Our claim for the commercial maturity interest (§ 353 HGB [German Commercial Code]) against merchants remains unaffected.
- (6) If the Buyer's business shall be operated beyond the ordinary course of business which shall include, without limitation, acts of seizure, payments shall be delayed or even discontinued or insolvency proceedings shall have been petitioned in accordance with the German Insolvency Act then we shall have the right to demand prepayments or a security deposit or rescind the Agreement.

§ 4 Offset; Retainer

The Buyer shall be entitled to offset and/or to claim retainer rights only insofar as the Buyer's counterclaim is acknowledged, undisputed or assessed in a legally binding judgement.

§ 5 Shipment; Delivery

- (1) Deliveries are effected ex-warehouse, which is the place of performance for the delivery and a potential subsequent fulfilment. At the request and expense of the Buyer the goods may be shipped (Versendungskauf). In the absence of any written arrangement dictating otherwise, the type of shipment (in particular the selection of the place of dispatch and the transport route and the means of transport) shall, be subject to our reasonable discretion and be without liability for the cheapest and fastest transport.
- (2) If the Buyer demands shipment of the goods the risk of loss or damage to the goods passes to the purchaser upon dispatch.
- (3) We shall have the right to reasonable delivery in instalments.
- (4) Our delivery obligation shall always be subject to timely and orderly receipt of the goods from our own suppliers.
- (5) Unless otherwise expressly agreed in writing, any indicated time of delivery or unloading shall be non-binding.
- (6) Any inability to supply as a result of force majeure or other unforeseen incidents outside our responsibility including, without limitation, strike, lock out, acts of public authorities, subsequent cease of export or import opportunities and our reservation of timely supply from our own supplies in accordance with subsection (5) above shall, for their duration and in accordance with their impact, relieve us from the obligation to comply with any agreed time for delivery and unloading. They shall entitle us to also withdraw from the Agreement which shall not result in any compensation claims of the Buyer.

§ 6 Warranty

- (1) Precondition for any warranty claim of the purchaser is the purchaser's full compliance with all requirements regarding inspection and objection established by sec. 377 HGB (German Commercial Code).
- (2) Upon justified objections raised in accordance with the procedures and deadlines hereunder, the Buyer shall have the right to claim supplementary performance either by rectification of the defect or by re-delivery of a new product free of any defects. Unavoidable deviations from quality, colour, length, depth, height, weight or design do not constitute a defect and may not be subject to complaint, except for the deviation being objectively unacceptable to the Buyer. In case of re-delivery of a new product the Buyer shall be obliged to provide the return of the objected goods. If such alternative/supplementary performance has failed, the purchaser is entitled to reduce the purchase price or to withdraw from the contract.
- (3) Necessary expenses occurred to us during verification and rectification of the defect, in particular costs for transport, travel, labour and material will be borne or reimbursed by us according to the national legislative provisions, in case the product is defective. Failing which we may ask for reimbursement of the costs from the Buyer (verification and transport costs), unless the lack of defect was not, with reasonable care, apparent to the Buyer.
- (3) The Buyer shall not be entitled to any further rights or remedies. In particular, we shall not be responsible for any compensation based on breach of contract or default unless the goods shall lack a characteristic that we shall have expressly guaranteed.

§ 7 Limitation period

(1) Notwithstanding § 438 para. 1, no. 3 BGB (German Civil Code), the general limitation period for claims for defects is one year from delivery.

(2) The above mentioned general limitation period shall also apply on contractual and non-contractual damage claims of the Buyer, which are based on a defective condition of the goods, unless the application of the general legal limitation period (§§ 195-199 of the German Civil Code) would lead to a shorter limitation period. Damage claims of the Buyer ex. § 8 as well as damage claims based on the provisions of the German Product Liability Act prescribe exclusively according to the limitation period foreseen by law.

§ 8 Liability

We are only responsible for damages caused by intent or gross negligence or based on the provisions of the German Product Liability Act.

In case of slight/ordinary negligence we are only responsible for damages

a. due to harm done to a person's life, body or health,

b. due to the culpable breach of a material contractual duty or to the breach of a duty the discharge of which allows the proper performance of the agreement in the first place and on the fulfilment of which the Buyer can regularly rely on and if we are responsible for such breach of duty, we will be liable in accordance with the statutory provisions. In such event, however, liability shall be limited to foreseeable and typical damage.

§ 9 Retention of Title

(1) We shall retain full title of the goods until receipt of all payments - present and future credits arising from the business relationship - in full.

(2) The goods subject to reservation of title may neither be pledged to third parties, nor assigned as collateral before the full payment of the secured claims. The Buyer must inform us immediately in writing if an application for the initiation of insolvency proceedings is filed or if and insofar as there are any accesses of third parties to the goods which belong to us.

(3) For behavior by the buyer that is contrary to the contract, in particular for default in payment by the buyer, we

are entitled, according to the statutory provisions, to declare our withdrawal from the contract and/or to demand the surrender of the goods to which we hold title. Any demand for the return of goods shall not be deemed to include a simultaneous declaration of withdrawal; we shall rather be entitled to claim return of the goods and to reserve the right of withdrawal. If the Buyer does not pay the purchase price due, we may assert these rights only if we have first set the Buyer an adequate term for payment or if the setting of such a term is superfluous according to the statutory regulations.

(4) The Buyer may resell and/or process the goods subject to the above retention of title, until revocation, only in the course of his regular business. In this case the following provisions shall apply in addition.

(a) The retention of title extends to any and all products resulting from the processing, intermingling or joining of our goods at their full value, with ourselves being deemed as the producer. Where our goods are processed, intermingled, or joined with the goods of third parties and any such third parties have retained title, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed, intermingled or joined goods. In any event, the resulting product shall be subject to the same provisions as the goods delivered subject to the retention of title.

(b) The Buyer hereby assigns to us, by way of security, any and all claims from the resale of the goods or the products vis-à-vis third parties in full or to the extent of any co-ownership interest in accordance with the preceding paragraph. We hereby accept the assignment. The Buyer's obligations set out in paragraph (2) above also apply with regard to the assigned claims.

(c) The Buyer shall remain entitled to collect on these claims even after assignment. We hereby undertake to refrain from collecting on any claims as long as customers meet their payment obligations in relation to us, do not default in payment and we do not exercise our right according to paragraph (3) above. However, should any of the above events occur, we may require the customer to disclose to us information on all claims assigned and the relevant debtors including all information required for collection, to pass on all relevant documents to us and to notify any and all debtors (third parties) of the assignment.

(d) Insofar as the above securities exceed the secured claim by more than 10%, we are obligated, upon our election, to release such securities upon the purchaser's request.

§ 10 Resale of the goods

Insofar as the Buyer itself is not a formally recognized wholesaler or distributor (through written agreement), he shall be obliged to only sell the products to end customers in customary final-consumer volumes. The transfer of the contract goods to colleagues or domestic and foreign branches, for payment or without payment, is expressly prohibited. The Buyer shall undertake, in case of violation of the above, to pay a contract penalty. The amount of such contract penalty will be set at our discretion considering the gravity of the violation and shall be subject to review by the competent court.

§ 11 observation of particular duties and special laws with respect to medical products

Most part of the products marketed by us define as medical products (spectacle frames), which are marked accordingly. We and the Buyer are aware and observe the particular duties and special national, EU-wide and international laws, regulations and directives in their current version.

§ 12 Final Provisions

(1) The courts of Stuttgart shall have jurisdiction over all disputes arising from this Agreement. However, we may also select a different place of jurisdiction.

(2) The laws of Germany shall apply. International purchase laws shall not apply. Specifically, this shall refer to the UN Convention (CISG) on the International Sale of Goods.

(3) The invalidity of any provision of these general terms and conditions of sale shall not affect the validity of the other provisions. Invalid provisions shall be deemed to be replaced by such valid provisions that shall be suitable to implement the economic purpose of the deleted provision to the greatest extent possible.

(4) The German version of these General Terms and Conditions shall take precedence in any disputes.

We have stored data of the Buyer in accordance with the German data protection laws. For notices according to the General Data Protection Regulation please consult our Website.